

Frau an der (Freien) Universität

Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag



ver.di

ver.di-Betriebsgruppe Freie Universität Berlin

Frau an der (Freien) Universität

Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag

Die Forderungen der ersten Frauenbewegung kurz nach der Jahrhundertwende waren Frauenwahlrecht, Arbeitsschutzgesetze, Gleichbehandlung auf dem Arbeitsmarkt, höhere Löhne, Senkung der Lebensmittelpreise, die Legalisierung des Schwangerschaftsabbruchs, 8-Stunden-Tag, Mutter- und Kinderschutz, Festsetzung von Mindestlohn und der Kampf gegen Kriege. Vieles davon ist heute Standard. Die zweite Frauenbewegung, die ihren Ausgangspunkt gegen Ende der 60er Jahre in den USA und in Europa hatte, thematisierte und änderte patriarchale Familienstrukturen und Erziehungsmethoden, enttabuisierte das Verhältnis zum eigenen Körper und hinterfragte Normen und Disziplinierungen.

Wenn wir heute auf die Ziele von damals schauen, wird klar, dass Frauen vor uns viel erreicht haben. Aber vieles bleibt weiterhin umkämpft: Gerade Forderungen nach ökonomischer Gleichstellung und gleichwertiger Bezahlung von Sorgearbeit haben sich nur partiell erfüllt und müssen immer wieder verteidigt und neu erkämpft werden. Heute vermeintlich fortschrittlichere und emanzipierte Lebensentwürfe von Frauen sitzen teilweise immer noch alten Geschlechterbildern auf und beruhen nicht selten auf neuen Arbeitsteilungen und Ausbeutungsverhältnissen migrantischer Arbeit. Die Kämpfe um eine Aufwertung von Sorge-, Pflege- und Erziehungsberufen sind zäh und scheitern auch an fehlender gesellschaftlicher Bereitschaft, diese gut auszufinanzieren. Debattenbeiträge wie #Aufschrei oder #Ausnahmslos intervenieren in sexistische Diskurse alter und neuer Art.

Wir möchten mit Euch diskutieren, was Felder und Bedingungen feministischer Kämpfe, insbesondere auch im Wissenschaftsbetrieb, heute sind – und laden Euch herzlich dazu ein!

Podiumsdiskussion am 17. März 2016

mit **Claudia von Gélieu** (frauentouren), **Jana Seppelt** (ver.di) und **Mechthild Koreuber** (Zentrale Frauenbeauftragte der FU).

Wann? 17.03.2016, 16.00 Uhr (c.t.)

Wo? OSI (FB PolSoz, Otto-Suhr-Institut), Raum E, Ihnestr. 21, 14195 Berlin

Campusführung am 22. März 2016

Führung „Lise-Meitners Schwestern: Eine frauenhistorischen Führung auf dem Campus der Freien Universität“ mit Claudia von Gélieu von frauentouren e.V.

Wann? 22.3.2016, 16.30 Uhr (s.t.) **Neuer Termin: 25.04.2016; 16:30 Uhr (s.t.)**

Wo? Start am Hahn-Meitner-Bau, Thielallee 63, 14195 Berlin

Kosten: 10,00 Euro pro Person, die Führung ist auf eine Teilnehmerzahl von max. 20 Personen begrenzt. Anmeldungen gerne vorab an: vorstand@verdi-fu-berlin.de

V. i. S. d. P.: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Fachbereich Bildung, Wissenschaft und Forschung, Jana Seppelt, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin.

Festnetz: 030 / 8866 – 5300, Fax: 030 / 8866 – 5928, Mobil: 0151 / 15 94 88 42, Mail: jana.seppelt@verdi.de

Druck: Kopierzentrum Spreeport, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin. **Bild:** James Steidl/123rf (7039713).



Internationaler Frauentag

2016

Heute für morgen
Zeichen setzen

